



Chrischona-Gemeinde Kreuzlingen

Pastor Dr. Rainer Behrens
Romanshornestr. 29
CH-8280 Kreuzlingen
rainer.behrens@chrischona.ch

Büro: 0041 71 688 1546
Mobil Schweiz: 0041 79 634 2930
Mobil Deutschland: 0049 173 3160338
www.chrischona-kreuzlingen.ch

Ich will diese Stadt beschirmen, dass ich sie errette um meinetwillen.

(2. Könige 19,34)

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? (Römer 8,31)

Der Vers aus dem Römerbrief ist unser Trauspruch und daher für Bianca und mich ein besonderer Vers. Ich will mich daher heute auf ihn beschränken. Leider eignet er sich hervorragend dazu, für die jeweils eigene Sache in Anspruch genommen und damit im Grunde missbraucht zu werden. So hatte unsere Verwendung dieses Verses als Trauspruch sicher auch etwas damit zu tun, dass wir ausdrücken wollten: Ist Gott für uns (also für uns als Ehepaar!), kann wohl kaum einer gegen uns sein, oder? Ein im Rückblick wohl verständlicher Akzent, den man in Sturm-und-Drang-Jahren gerne mal setzt.

Einen ernsthafteren Missbrauch dieses Verses konnte man miterleben, als er im Gedenkgottesdienst für die Opfer des 11. September 2001 kurz nach den Anschlägen in der National Cathedral in Washington von George W. Bush verwendet wurde, um seine Auffassung geistlich zu legitimieren, dass Gott *für uns* (also da und dort: *für die USA!*) sei und die Welt schon sehen werde, dass niemand gegen die militärische Macht der USA ankommt – ein krasses Beispiel dafür, dass die Bibel eben nicht nur das meistgelesene, sondern auch das am meisten missbrauchte Buch der Geschichte ist.

Im Gegensatz dazu drückt das berühmte Lied *Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider mich* von Paul Gerhardt aus dem Jahre 1653 wohl am dichtesten und deutlichsten den Sinn dieses Verses aus, wenn man ihn persönlich geistlich zuspitzt. Es lohnt sich, über dieses Gedicht heute einmal länger zu meditieren und es ggf. kräftig zu singen.

- 1) Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider mich;
so oft ich ruf und bete, weicht alles hinter sich.
Hab ich das Haupt zum Freunde und bin geliebt bei Gott,
was kann mir tun der Feinde und Widersacher Rott?

2) Nun weiß und glaub ich feste, ich rühms auch ohne Scheu,
dass Gott, der Höchste und Beste, mein Freund und Vater sei
und dass in allen Fällen er mir zur Rechten steh
und dämpfe Sturm und Wellen und was mir bringet Weh.

3) Der Grund, da ich mich gründe, ist Christus und sein Blut;
das machet, dass ich finde das ewige, wahre Gut.
An mir und meinem Leben ist nichts auf dieser Erd;
was Christus mir gegeben, das ist der Liebe wert.

4) Der, der hat ausgelöscht, was mit sich führt den Tod;
der ists, der mich reinwäscht, macht schneeweiß, was ist rot.
In ihm kann ich mich freuen, hab einen Heldenmut,
darf kein Gerichte scheuen, wie sonst ein Sünder tut.

5) Nichts, nichts kann mich verdammen, nichts nimmt mir meinen Mut;
die Höll und ihre Flammen löscht meines Heilands Blut.
Kein Urteil mich erschreckt, kein Unheil mich betrübt,
weil mich mit Flügeln decket mein Heiland, der mich liebt.

6) Sein Geist wohn mir im Herzen, regiert mir meinen Sinn,
vertreibt Sorg und Schmerzen, nimmt allen Kummer hin,
gibt Segen und Gedeihen dem, was er in mir schafft,
hilft mir das Abba schreien aus aller meiner Kraft.

7) Sein Geist spricht meinem Geiste manch süßes Trostwort zu,
wie Gott dem Hilfe leiste, der bei ihm sucht Ruh,
und wie er hab erbauet ein edle neue Stadt,
da Aug und Herze schauet, was es geglaubet hat.

8) Die Welt, die mag zerbrechen, du stehst mir ewiglich;
kein Brennen, Hauen, Stechen soll trennen mich und dich.
Kein Hunger und kein Dürsten, kein Armut, keine Pein,
kein Zorn der großen Fürsten soll mir ein Hindrung sein.

9) Kein Engel, keine Freuden, kein Thron, kein Herrlichkeit,
kein Lieben und kein Leiden, kein Angst und Fährlichkeit,
was man nur kann erdenken, es sei klein oder groß:
der keines soll mich lenken aus deinem Arm und Schoß.

10) Mein Herze geht in Sprüngen und kann nicht traurig sein,
ist voller Freud und Singen, sieht lauter Sonnenschein.
Die Sonne, die mir lachet, ist mein Herr Jesus Christ;
das, was mich singen machet, ist, was im Himmel ist.

Einen gesegneten Tag!